[](https://www.kla.tv/14678)Klipp und Klar

Demo für freie Impfentscheidung und gegen Zwangsmaßnahmen am 10. August in Hannover und am 14. September in Berlin

**Das Bundeskabinett hat einen Gesetzesentwurf für eine Impfpflicht gegen Masern beschlossen. Stimmt der Bundestag zu, müssen Eltern vor der Aufnahme ihrer Kinder in eine Kita oder Schule nachweisen, dass diese gegen Masern geimpft sind. Bei Verstößen drohen Bußgelder bis zu 2.500 Euro. Um gegen diese Masernimpfpflicht zu protestieren, ruft das „Netzwerk Impfentscheid Deutschland“ zu Demonstrationen auf.**

In Deutschland hat das Bundeskabinett am 17. Juli 2019 einen Gesetzesentwurf für eine Impfpflicht gegen Masern beschlossen. Für die Inkraftsetzung des Gesetzes muss noch der Bundestag zustimmen. Laut dem Gesetz müssen ab März 2020 Eltern vor der Aufnahme ihrer Kinder in eine Kita oder Schule nachweisen, dass diese gegen Masern geimpft sind. Bei Verstößen drohen Bußgelder bis zu 2.500 Euro. Ungeimpfte Kinder dürfen in Kitas nicht mehr aufgenommen werden.  
Um gegen diese Masernimpfpflicht in Deutschland zu protestieren, ruft das „Netzwerk Impfentscheid Deutschland“ zu einer Demonstration in Hannover am 10. August und in Berlin am 14. September auf.  
Das Netzwerk Impfentscheid ist eine der größten europäischen Organisationen im Bereich der unabhängigen kritischen Impfaufklärung.  
  
Die Initiatoren der geplanten Demonstrationen schreiben dazu Folgendes:  
„Das sogenannte „Masernschutzgesetz“, welches vom Bundeskabinett am 17.7.2019 abgenickt wurde, ist ein mit vielen wohlklingenden Begriffen verpackter Angriff auf unsere Gesundheit, unsere Entscheidungsfreiheit und insbesondere ein Angriff auf die Familie.  
Selbstverständlich haben die Verantwortlichen für dieses Gesetz nur das Wohl der Bürger im Sinn, wie sie immer wieder betonen, und wollen uns vor Gefahren für Leib und Leben schützen.  
  
Bei näherer Betrachtung wird aber klar, worum es langfristig geht: Es geht darum, die Bürger zu überwachen und zu katalogisieren. Es geht darum, sie einzuschüchtern. Und es geht auch darum, die Hoheit über den Zugriff auf das Wohl von Kindern zu verlagern: von der Familie, den Eltern, auf quasi staatliche Einrichtungen. Diese sollen entscheiden können, was für Kinder gut ist.  
  
Denn: Jeder, der eine freie Entscheidung für sich und seine Familie trifft, indem er sich und seine Kinder nicht impfen lassen will, bekommt Probleme – und zwar erhebliche. Er kann seinen Arbeitsplatz verlieren, seine Kinder werden aus dem Kindergarten geschickt, die Familie muss Bußgelder zahlen für ihre schulpflichtigen Kinder und vieles mehr. Im schlimmsten Fall werden ihm die Kinder weggenommen und „zu ihrem Wohl“ in staatliche Einrichtungen abtransportiert. (…)  
  
Egal, wie man im Einzelnen zum Thema „Impfen“ steht, es sollte jedem klar sein, dass dieses Gesetz nicht unser und das Wohl unserer Kinder steigert. Ganz im Gegenteil: Es stellt einen weiteren Meilenstein dar auf dem Wege unser aller Entrechtung und Entmündigung in wichtigen Fragen des Lebens. Es stellt einen deutlichen und überaus aggressiven Angriff auf den Schutz der Familie vor staatlichen bzw. überstaatlichen Repressionen dar.  
  
Dagegen muss sich jeder mündige Bürger zur Wehr setzen. Es reicht nicht, seinen Unmut in irgendwelchen Internetforen zu äußeren oder seine Expertise in Kommentar-Spalten unter Beweis zu stellen. Was die Verantwortlichen für das sogenannte „Masernschutzgesetz“ am meisten fürchten, ist ein breiter, öffentlicher Protest auf den Straßen unserer Städte.  
  
Dieser Protest ist gemeinsam möglich am:  
10.8.2019 Hannover  
14.9.2019 Berlin  
  
Weitere Informationen unter:  
https://de-de.facebook.com/FIEGZ  
http://freie-impfentscheidung.blogspot.com “  
  
Weiterführende Informationen zum Thema Impfen können Sie vom 11. bis 20. September online auf einem „Impformationskongress“ unter eingeblendetem Link https://impformationskongress.com/ erhalten. Bekannte impfkritische Referenten wie unter anderem Hans Tolzin, Dr. med. Joachim Mutter, Andreas Bachmair und Daniel Trappitsch werden in diesen zehn Tagen wichtigste Informationen online und kostenlos zum Thema Impfen teilen.

**von ch**

**Quellen:**

<https://www.spiegel.de/gesundheit/diagnose/masern-impfung-bundeskabinett-beschliesst-impfpflicht-a-1277711.html>  
<https://de-de.facebook.com/FIEGZ>  
<http://freie-impfentscheidung.blogspot.com>  
<https://impfentscheid.info/>

**Das könnte Sie auch interessieren:**

#Impfen - – ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - [www.kla.tv/Impfen](https://www.kla.tv/Impfen)  
  
#Masern - [www.kla.tv/Masern](https://www.kla.tv/Masern)  
  
#DemoFreieImpfentscheidung - Demo-FreieImpfentscheidung - [www.kla.tv/DemoFreieImpfentscheidung](https://www.kla.tv/DemoFreieImpfentscheidung)  
  
#BlickUeberDenZaun - über den Zaun - [www.kla.tv/BlickUeberDenZaun](https://www.kla.tv/BlickUeberDenZaun)  
  
#DemoBerlin - [www.kla.tv/DemoBerlin](https://www.kla.tv/DemoBerlin)

[](https://www.kla.tv)**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!  
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz: C:\Users\W\Downloads\ccby_transparent.png Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.